

Hallo,

mein Name ist Lisa Rensing und ich freue mich, ab dem 1.11.2021 mein Referendariat am MGS absolvieren zu können. Ich muss gestehen, dass ich bis kurz vor Beginn des Referendariates nicht wusste, wo Schwelm genau liegt und auch die Landschaft mit ihren Bergen ist etwas Neues für mich. Für mich geht allerdings auch schon der kleinste Hügel als Berg durch, da ich gebürtig aus dem doch vergleichsmäßig flachen Münsterland stamme.

Schon zu meiner Schulzeit hatte ich Kontakt mit der Kinder- und Jugendarbeit, da ich ehrenamtlich als Voltigiertrainerin gearbeitet habe und Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren diesen Sport nähergebracht habe. Nach meiner Schulzeit lebte ich 10 Monate als Au-Pair in Neuseeland und kümmerte mich dort um ein kleines Mädchen. Mir war schon früh klar, dass mir die Arbeit mit Heranwachsenden viel Spaß bereitet. So versuchte ich auch während des Studiums möglichst viel Zeit für ehrenamtliche soziale Aktivitäten zu finden, sodass ich unter anderem Jugendfreizeiten betreute, erneut Voltigierstunden gab und Mathenachhilfe für die Kinder geflüchteter Familien anbot. Die Mathematik und insbesondere die Logik hinter diesem Fach hat mich schon zu Schulzeiten begeistert. Neben Mathematik unterrichtete ich das Fach Pädagogik. Oftmals ist die erste Reaktion darauf, dass die Fächer sehr unterschiedlich seien und nicht zusammenpassten. Ich würde allerdings eher behaupten, dass sich Logik und eine gesunde Menschenkenntnis sehr gut ergänzen. Daher freue ich mich darauf, möglichst viele Schüler*innen von diesen Fächern begeistern zu können.

Im Sinne des lebenslangen Lernens und des Faches Pädagogik blicke ich den neuen Erfahrungen, die mich am MGS erwarten und dem gemeinsamen Lernprozess mit den Schüler*innen freudig entgegen.